

# Nachhaltigkeitsleitbild der Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH

## Präambel

Die Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH (VKH) bekennt sich zur Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Als gemeinnützige Gesellschaft schaffen wir neuartige, moderne und zukunftsfähige Versorgungsstrukturen, die für Patient:innen eine bedarfsgerechte, ortsnahe und qualitätsorientierte Behandlung bieten. Die Möglichkeiten der Telemedizin werden im Sinne einer bestmöglichen Gesundheitsversorgung praktisch umgesetzt und flächendeckend für alle Bürger:innen verfügbar gemacht.

Wir möchten unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich verbessern. Daher haben wir die Nachhaltigkeit zu einem übergreifenden Thema gemacht. Das vorliegende Dokument definiert die Grundsätze und Zielsetzungen der Geschäftsleitung bezüglich Nachhaltigkeit.

## 1 Selbstverständnis und Nachhaltigkeitsstrategie



Im politischen Bezugsrahmen der 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG – Sustainable Development Goals) richtet das VKH die Services sowie interne Prozesse auf das Ziel der Nachhaltigkeit aus. Dieses Dokument dient als Orientierungsrahmen für die Transformation des VKH hin zu einem nachhaltigen Unternehmen. Die Vision des VKH beschreibt die Geschäftsführerin, Nadja Pecquet, wie folgt:

*„Nachhaltigkeit ist für uns eine kontinuierliche Reise, die wir zusammen mit unseren Mitarbeiter:innen und Netzwerkpartner:innen gestalten. Nur so können wir den globalen Herausforderungen begegnen und die Versorgungsqualität der Patient:innen verbessern.“*

## 2 Grundsätze und Handlungsfelder der Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit ist in allen Unternehmensbereichen verankert. Besonderer Fokus wird auf jene sieben SDGs gelegt, auf welche das VKH mit seiner Tätigkeit den größten Einfluss hat. Diese wesentlichen Handlungsfelder werden nachfolgend mit den jeweiligen definierten Zielen dargestellt.

Handlungsfeld	Ziele/Visionen
 <p><b>3</b> GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	<p>Gemeinnütziger Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Hierzu dient die telemedizinische Versorgung von Patient:innen in Nordrhein-Westfalen. Das VKH fördert die psychische und physische Gesundheit aller Beschäftigten und trägt so zu mehr Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden bei.</p>
 <p><b>4</b> HOCHWERTIGE BILDUNG</p>	<p>Gemeinnütziger Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Organisation und Durchführung von Aus- und Fortbildungen, Veranstaltungen und Webinaren im Bereich der (Tele-) Medizin.</p>
 <p><b>5</b> GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p>	<p>Das VKH fördert eine moderne, flexible Arbeitskultur im Gesundheitssystem und in der eigenen Belegschaft, stärkt Kooperation und Kommunikation und berücksichtigt dabei Chancengleichheit sowie Diversität.</p>
 <p><b>9</b> INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<p>Das VKH baut ein NRW-weites telemedizinisches Versorgungs- und Kooperationsnetzwerk auf, um eine innovative, bessere Versorgung flächendeckend und nachhaltig zu fördern.</p>
 <p><b>12</b> NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	<p>Das VKH fordert Nachhaltigkeitsinformationen von Dienstleistern als ersten Schritt für mehr Nachhaltigkeit in der Lieferkette ein und berichtet über die eigenen Nachhaltigkeitsleistungen, um das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung zu stärken.</p>

<p><b>13</b> MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p> 	<p>Das VKH hat das Ziel, die Umweltbelastungen zu minimieren. Die betrieblichen Prozesse werden dafür kontinuierlich auf Potentiale im Sinne der Ressourcenschonung, Stärkung der Kreislaufwirtschaft und effizientem Einsatz von Energie geprüft und optimiert.</p>
<p><b>17</b> PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p> 	<p>In enger Zusammenarbeit mit unserem Beirat sowie durch unsere Mitgliedschaften in relevanten branchenspezifischen Vereinen setzen wir unsere Nachhaltigkeitsziele um.</p>

### 3 Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensvision und die Geschäftsführung ist für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich. Ein Umweltteam berät und implementiert Prozesse, während eine Qualitätsbeauftragte die Maßnahmen überwacht und an der kontinuierlichen Verbesserung der Prozesse arbeitet. Die erzielten Erfolge werden sowohl intern als auch extern transparent kommuniziert.